

DANIEL FEULING 0. S.B.

HAUPTFRAGEN DER METAPHYSIK

Einführung in das philosophische Leben

1. Auflage 1949

F. H. KERLE VERLAG • HEIDELBERG

*•NX 4158

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
LEITUNG.	1
1. KAPITEL	
<i>DER SINN DES DENKENS</i>	3
1 Vorbegriff der Metaphysik *	3
2 Die Denkbewegung	3
3 Ausgangspunkt des Denkens	5
4 Vorgestelltes als erster Denkgegenstand	6
5 Von Unbestimmtem zu Bestimmtem	7
6 Die Frage	9
7 Der Sinn der Frage	11
8 Sinn im Allzusammenhang	11
9 Geweitete Fragen • • •	12
10 Der Weg zur Bewahrheitung	14
11 Der Sinn der Wahrheit	17
12 Denken "zur Wahrheit"	18
2. KAPITEL	
<i>DAS METAPHYSISCHE DENKEN.</i>	19
13 Mensch und Metaphysik	19
14 Gewissen und Metaphysik	21
15 Die Wissenschaft vom Sein	23
16 Metaphysik des Konkreten	30
17 Die Wissenschaft der Wahrheit	32
18 Die königliche Wissenschaft	33
19 Wert der Metaphysik	34
20 Möglichkeit der Metaphysik	34
I. VORENTWURF DER SEINSLEHRE	37
3. KAPITEL	
<i>PROBLEMSCHAU.</i>	39
21 Hypothetische Vorschau	39
22 Problematik	39
23 Systematische Problematik	40

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
24 Sinn, Begriff, Seinsidee	41
25 Sein und Mannigfaltigkeit	41
26 Ursächlichkeit	42
27 Urbegriffe	43
28 Einheitsschau	43
29 Der Metaphysiker und das Sein	45

4. KAPITEL

<i>DAS AUFLEUCHTEN DER DINGE DURCH DIE SINNLICHKEIT.</i>	47
30 Weite des Sinnesproblems	47
31 Die Wahrnehmung	48
32 Gegenständlichkeit der Wahrnehmung	50
33 Sinnliche Selbsterfühlung	52
34 Das sinnliche Gedächtnis	54
35 Der Instinkt	56
36 Die Phantasie	57
37 Bedeutung des sinnlichen Lebens	58

5. KAPITEL

<i>DIE SEINSIDEE IN DER BEGRIFFLICHKEIT</i>	61
38 Das Sinnliche und das Sein	61
39 Die Seinsidee	61
40 Seinsidee und menschliche Tat	62
41 Sein und Seinsidee	64
42 Theorie, Praxis, Poiesis	65
43 Seinsbestimmtheit des Erkennens	67
44 Das Gedachtsein	68
45 Gedachtes und Nurgedachtes	69
46 Unterschiede im, gedachten Sein	69
47 Der vielfache Sinn von Sein	70
48 Die Seinsanalogie	72
49 Die Sonderseinsbegriffe	74
50 Die Stufen der Seinsschau	76

6. KAPITEL

<i>DIE DINGE IN IHREN SEINSVERSCHIEDENHEITEN</i>	80
51 Bedeutung des Unterscheidens	80
52 Gefahren metaphysischer Verwechslung	81
53 Unterschiede der Unterscheidungen	82

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
54 Sachliche und gedankliche Unterscheidung	84
55 Die metaphysischen Seinsstufen.	88
56 Urverschiedenes und logische Arten.	91
57 Die Kategorien.	94
58 Die Kategorientafel.	95
59 Ableitung der Kategorien.	96
60 Bedeutung der Kategorien.	101

7. KAPITEL

<i>DIE IDEE DER SEINSURSÄCHLICHKEIT.</i>	104
61 Kategorie und Ursache.	104
62 Substanz und Akzidens.	104
63 Reale Seinszusammenhänge.	106
64 Das Wirken und die Ursache überhaupt»	108
65 Die Akzidenzien als Formursachen.	109
66 Das Wesen als Formursache.	114
67 Die Materialursache	115
68 Die Zielursache.	117
69 Die ursächliche Idee.	118
70 Das Ursachganze !	119
71 Bedeutung der Lehre vom Ursachganzen	120
72 Ursacherkenntnis und Wissenschaft	122

8. KAPITEL

<i>SUBSTANZ, WESEN, SEIENDES.</i>	124
73 Klärung von Grundbegriffen.	124
74 Sinn von „Wesen“ und „Substanz“.	124
75 Verwirrungen	126
76 Wesen und Dasein.	127
77 Seiendes und Seinsprinzip.	128
78 Gefahren abstrakter Denkweise.	130
79 Notwendigkeit analogischen Denkens.	131

9. KAPITEL

<i>DAS DASEIN.</i>	133
80 Die metaphysische Urfrage.	133
81 Sinn von „Dasein“.	134
82 Sachliche Rede vom Dasein.	135
83 Dasein und Ursächlichkeit	137
84 Das Daseiende und das Mögliche.	139

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
85 Dasein als Wirkenszusammenhang . . . . .	.140
86 Die Forderung konkreten Denkens. . . . .	.140
10. KAPITEL	
<i>DAS SEIENDE IN SELBSTAND.</i> . . . . .	.142
87 Die Struktur des Seienden . . . . .	.142
88 Dasein nur des Konkreten . . . . .	.143
89 Das Mögliche und das Daseiende. . . . .	.144
90 Die Seinsweise des Seienden. . . . .	.146
91 Die Seinsweise der Prinzipien. . . . .	.148
92 Echte Metaphysik. . . . .	.149
11. KAPITEL	
<i>DAS ORDNUNGSBILD DES SEINS.</i> . . . . .	.150
93 Ordnung der Begriffe. . . . .	.150
94 Gegenstandsweisen. . . . .	.150
95 Das Nichtsein • . . . . .	.151
96 Das Nurgedankliche. . . . .	.152
97 Akzidens und Kulturgebilde. . . . .	.153
98 Der Sinn von Kategorie. . . . .	.155
99 Ein Ordnungsbild. . . . .	.155
100 Thomas von Aquin. . . . .	.157
12. KAPITEL	
<i>DAS EINE UND DAS VIELE.</i> . . . . .	.160
101 Einheit und Vielheit . . . . .	.160
102 Seiendes im All des Seins. . . . .	.161
103 Die Transzendentalien . . . . .	.163
104 Erkennbarkeit und Wahrheit. . . . .	.164
105 Das Gutsein. . . . .	.172
106 Das Etwas und das Andere. . . . .	.174
107 Die Einheit. . . . .	.175
108 Die Schönheit. . . . .	.176
109 Bedeutung der Transzendentalideen . . . . .	.184
110 Metaphysik und Transzendentalien. . . . .	.184
13. KAPITEL	
<i>DAS SEIENDE IM ALL DES SEINS.</i> . . . . .	.188
111 Seinsweise der Transzendentalien . . . . .	.188
112 Kategorie und Transzendentalidee. . . . .	.192
113 Letzte Seinsfragen. . . . .	.196

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
II. WAHRHEIT UND SEIN	201
14. KAPITEL	
<i>GRUNDPLAN DER ERKENNTNISTHEORIE</i>	203
114 Die Wahrheitsfrage.	203
115 Die Wahrheitsprüfung	203
116 Erkenntnistheorie und Metaphysik. %	204
117 Der Weg der Erkenntnistheorie.	205
118 Vom Ganzen zum Ganzen.	206
15. KAPITEL	
<i>DER SINN DER ERKENNTNIS</i>	208
119 Denken und Erkennen.	208
120 Der erkennende Geist.	209
121 Die Struktur des Erkennens.	211
122 Das wissende Ich.	212
123 Das Wissen des Ich.	217
124 Der Gegenstand des Wissens.	218
125 Die Weise der Untersuchung.	220
126 Erkenntnis, Erscheinung, Sein.	221
16. KAPITEL	
<i>DAS WESEN DES ERKENNENS</i>	223
127 Vertiefte Fragestellung.	223
128 Bestimmung durch Kategorien.	225
129 Erkennen durch Qualität	226
130 Die Erkenntnisqualität	228
131 Erkenntnisakt und Gegenstand.	229
132 Der Begriff des Erkennens.	231
133 Immanente Tätigkeit	232
134 Gegenständliche Formung	234
135 Das Wissen vom Sein.	241
136 Wahrheit und menschliches Leben	242
17.. KAPITEL	
<i>DAS SYSTEM DER MÖGLICHEN ERKENNTNISTHEO- RETISCHEN STANDPUNKTE</i>	244
137 Erkenntnistheoretische Schauweisen.	244
138 Volle Fragestellung	246

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
139 Erkenntnistheoretische Grundbegriffe	247
140 Erkenntnistheoretische Urfragen	248
141 Die erkenntnistheoretischen Hauptlehren	249
142 Agnostizismus	253
143 Dogmatismus	254
144 Phänomenalismus	256
145 Objektivismus „	258
146 Die weiteren Unterschiede	259
147 Arten des Dogmatismus	260
148 Arten des Phänomenalismus	260
149 Arten des Agnostizismus	262
150 Der erkenntniskritische Aufbau	263

18. KAPITEL

<i>DAS REALE SEIN ALS BEDINGUNG DER ERKENNTNIS.</i>	265
151 Vier Grundbegriffe	265
152 Alles Sein erkennbar	266
153 Alle Seinsbestimmtheit erkennbar	269 ₄
154 Die Urtatsache	271
155 Die Bezweiflung	271
156 Die Frage der Realerkenntnis	272
157 Der Weg zur Realerkenntnis	273
158 Versuche der Realitätsbegründung	274
159 Unzulänglichkeit dieser Versuche	275
160 Grundlegung des Realismus	276
161 Das reale Wissen	280
162 Der gewonnene Realismus	282
163 Das reale Ich	283
164 Wer Philosoph ist	284

19. KAPITEL

<i>DIE WAHRHEIT ALS BEDINGUNG DER ERKENNTNIS DES SEINS.</i>	286
165 Kritische Realitätsforschung	286
166 Idealistisches Denken	286
167 Überwindung des idealistischen Denkens	287
168 Die objektivistische Grundlösung	290
169 Überwindung des Phänomenalismus	291
170 Das Seiende	292

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
171 Sein der Erkenntnis	292
172 Wahrheit und Realität	295
i.173 Wahrheit und Seinserkenntnis	297
474 Weisen der Wahrheit	300
;175 Die Wahrheit des Seins.	302
176 Die Wahrheit des Erkennens.	303
177 Die Wahrheit des Denkens	306
178 Wahrheit an sich.	308
179 Wahrheit und Sein.	311

20. KAPITEL

<i>ERSCHEINUNG UND SEIN.</i>	313
180 Weitere Realität	313
181 Ungelöste Fragen.	314
182 Kritischer Objektivismus.	318
183 Die natürliche Weltansicht	320
184 Wahrheit und Schein	321
185 Erscheinung und Bewußtheit	323
186 Bewußtheit und Sein.	324
187 Das gewußte Sein	327
188 Das Sein des Bewußten	328
189 Sein und Ungewußtes.	329
190 Das Nurgedankliche.	329
191 Erscheinung	330
192 Schein, also Sein	331
193 Denken, also Sein.	331

21. KAPITEL

<i>DIE WAHRHEIT UND GEWISSHEIT DER META- PHYSIK.</i>	333
194 Das Wissen vom Sein.	333
195 Seinsschau und Logik.	333
196 Logische Prinzipien	337
197 Vernunft und Sein.	»338
198 Vernunft und Metaphysik.	339
199 Metaphysische Besinnung	341
200 Metaphysik als Wissenschaft.	342
201 Bewahrheitete Seinslehre.	344
202 Sein und Ursache.	345
203 Die Möglichkeit der Metaphysik	345

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
204 Metaphysik als Grundwissenschaft	349
205 Der Metaphysiker.	351

III. URSACHE IM SEIN UND URSACHE DES SEINS 353

22. KAPITEL

<i>GRUNDPLAN DER URSÄCHLICHKEITSLEHRE</i>	355
206 Die unendliche Aufgabe.	355
207 Lebenswert und Erkenntnis	357
208 Ursächlichkeit als Seinsgründung.	359
209 Ursache und Gott.	360
210 Gottes Dasein.	361
211 Fülle der Fragen.	361
212 Ursächlichkeit als Transzendental.	361
213 Abschluß der allgemeinen Metaphysik.	362

23. KAPITEL

<i>URSÄCHLICHKEIT ALS SEINSBEGRÜNDUNG</i>	364
214 Ursächlichkeit als Problem.	364
215 Ursachfrage als Seinsfrage.	365
216 Formal- und Materialursache.	366
217 Die Rückursächlichkeit	368
218 Ideelle und wirkende Ursache.	369
219 Die Zielursache.	371
220 Das Wirken zum Anderen.	372
221 Die Realität der Außenwelt.	378
222 „Subjekt“ und Außenwelt.	379
223 Tiefste Verursachung.	381
224 Das Ganze der Verursachung.	387
225 Verursachung und Sein.	388

24. KAPITEL

<i>DAS URPRINZIP DES SEINS.</i>	390
226 Werden und Ursache.	390
227 Ursächliche Außenwelt.	390
228 Bedingtheit außerweltlicher Ursachen.	392
229 Die unbedingte Ursache.	393
230 Lebenswert der Gotterweisung.	395

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

25. KAPITEL

<i>DAS WESEN DER GÖTTLICHEN WELTURSACHE</i>	397
231 Gott der Welt bedürftig?	397
232 Der Absolute.	397
233 Der Ewige.	398
234 Der Ewige und die Zeit.	400
235 Gott als Idee.	401
236 Gott, der Schöpfer.	401
237 Die Freiheit des Erschaffens.	401
238 Weise der göttlichen Freiheit.	404
239 Schöpfung aus Liebe.	406
240 Liebe in freiem Schaffen.	407
241 Freiheit und Unbedingtheit Gottes.	409
242 Der Lebendige	411
243 Der Notwendige.	411
244 Gottes Dasein und Wesen.	415
245 Die Gottesleugnung.	417
246 Gottes Selbstbewußtsein.	419
247 Der Eine.	420
248 Der Einzige.	420
249 Schlußstein der Metaphysik.	421

IV. METAPHYSIK DER KÖRPERLICHEN WELT. 423

26. KAPITEL

<i>GRUNDPLAN DER NATURMETAPHYSIK</i>	425
250 Natur und Mensch.	425
251 Naturmetaphysik	425
252 Hauptfragen des Naturseins.	427
253 Naturgesetze.	428
254 Das Leben.	428
255 Besondere Metaphysik.	429

27. KAPITEL

<i>DIE NATUR DER KÖRPERLICHEN WELT</i>	430
256 Begriff der Natur.	430
257 Sein der Natur.	430

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
258 „Kritischer Realismus“	431
259 Objektivität der Sinneserkenntnis	433
260 Quantität	434
261 Bewegung	434
262 Bedingungen der Bewegtheit	435
263 Substanzielle Veränderung	435
264 Wesen der Bewegung	437
265 Aristotelischer Bewegungsbegriff	438
266 Prinzipien der Substanzwandlung	439
267 Die Urmaterie	441
268 Das körperliche Seiende	443

28. KAPITEL

<i>SEINSGEWEISEN DER KÖRPERLICHEN DINGE</i>	445
269 Körpersein und Atome	445
270 Das Kontinuum	447
271 Reale Teilbarkeit	448
272 Der Raum	449
273 Örtliche Bewegung	451
274 Die Zeit	451
275 Raumzeitlichkeit	453
276 Raumzeitliche Relativität	454
277 Qualitative Veränderung	455
278 Die Naturgesetze	456

29. KAPITEL

<i>DAS LEBEN UND SEIN WERDEN.</i>	459
279 Das Lebende	459
280 Seinseinheit des Lebenden	460
281 Lebendes und' Maschine	461
282 Das Lebensprinzip	463
283 Lebenstheorien	465
284 Zulänglichkeit der Lebenstheorien	466
285 Pflanze und Tier	467
286 Ursprung des Lebens	469
287 Gestaltwandel im Leben	471
288 Das Problem der Arten	471
289 Ursachen des Gestaltwandels	474
290 Die Metaphysik der Natur	476

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
DASSEIN DES MENSCHEN.	479
30. KAPITEL	
<i>JRUNDPLAN DER METAPHYSIK DES MENSCHEN</i>	481
f291 Mensch und Natur.	481
292 Wesen des Menschen.	482
|293 Leben des Menschen.	482
^294 Die Vielheit der Fragen.	483
81. KAPITEL	
<i>DIE SINNLICH-GEISTIGE URGEGEBENHEIT DES MENSCHSEINS.</i>	485
295 Erscheinung des Menschen.	485
296 Ich im Wissen.	485
297 Wollen, Fühlen, Tun.	486
298 Das sinnliche Erleben.	487
299 Erinnern und Vorstellen.	488
300 Begreifen und Urteilen.	489
301 Der Mensch als ausgedehnt ...".	490
302 Mensch und Zeit.	491
303 Das Ursacherlebnis.	492
304 Einheit des Menschseins.	493
305 Das Gewissen.	494
306 Der ganze Mensch.	494
32. KAPITEL	
<i>DER MENSCH ALS REALES ICH IN KÖRPER, SINN UND GEIST.</i>	496
307 Realität des Menschen.	496
308 Reale Körperlichkeit.	496
309 Der Mensch und sein Leib.	498
310 Die Teile des Menschen.	500
311 Realprinzipien des Menschseins •.	501
312 Das eine Substanzprinzip.	503
33. KAPITEL	
<i>GEIST UND MATERIE ALS SEINSPRINZIPIEN IM MENSCHEN.</i>	505
313 Das Materialprinzip im Menschen.	505
314 Die Sonderart des Geistigen.	506
315 Urweisen der Funktionen.	509
316 Das Geistprinzip.	509

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

84. KAPITEL

<i>LEIB, SEELE, GEIST.</i>	511
317 Einheil und Vielheit	511
318 Existenziale Einheit	511
319 Erlebnismannigfaltigkeit.	512
320 Konkrete Existenz	514
321 Wortbedeutungen	516
322 „Mein Körper“.	516
323 „Mein Leib“.	518
324 „Mein Geist“.	518
325 „Meine Seele“.	519
326 Weiterer Sinn von Seele	519
327 Das Sein von Leib, Seele, Geist	519
328 Sachliche Ausdrucks weisen	523
329 Theorie und Leben.	523

85. KAPITEL

<i>DIE EINHEIT DER MENSCHLICHEN TÄTIGKEIT</i>	525
330 Vielfaches Tätigsein	525
331 Einheil des Tätigseins?.	525
332 Verschiedene Tätigkeilen?.	527
333 Tätigsein und Tätigkeitsprinzip.	527
334 Real-modaler Unterschied.	532
335 Das Ich und sein Tätigsein.	535
336 Das mannigfache Tätigsein	536
337 Der eine tätige Mensch	537
338 Das eine Dasein /	537

86. KAPITEL

<i>SINNLICHKEIT UND GEISTIGKEIT IM MENSCHEN</i>	540
339 Sinn und Geist	540
340 Gegenstände von Sinn und Geist	540
341 Der eine Gegenstand.	541
342 Gegenständlichkeit und modaler Unterschied	542
343 Eigntlicher Gegenstand das Seiende	544
344 Die Sacherkenntnis.	545
345 Sein und Tätigkeit	546
346 Einheit und Fülle menschlichen Erkennena	548
347 Menschsein und Metaphysik . . . * , • , ;	549

XVID

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
37. KAPITEL	
<i>MENSCH IM AUFBAU SEINES SEINS UND</i>	
••fEBENS.	551
Weitere Fragen.	551
Ursprung geistiger Erkenntnis.	551
Sinn und Geist korrelativ.	552
Der tätige Verstand.	553
Erkennen und Wollen.	555
j3 Erreichung des Gewollten.	556
Wille und körperliches Tun.	557
56 Die Willensfreiheit	558
Gemüt und Gefühl.	561
VI Letzte Fragen.	563
SCHLUSSWORT	
)ER METAPHYSISCHE AUSBLICK.	564
58 Schau und Tat	564
59 Wirken aus Idee.	565
50 Leben der Kunst.	566
51 Religion	566
fAMENVERZEICHNIS.	567
JÄCHVERZEICHNIS.	568